



An den Grossen Rat

19.0696.01

PD/P190696

Basel, 16. Oktober 2019

Regierungsratsbeschluss vom 15. Oktober 2019

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Ausstellungsraum Klingental für die Jahre 2020–2023

Inhalt

1. Begehren.....	3
2. Begründung.....	3
2.1 Ausgangslage	3
2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des Ausstellungsraums Klingental	3
2.3 Organisation.....	3
3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode.....	4
3.1 Finanzielle Situation	4
3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2016–2019	4
3.2.1 Besuchs- und Publikumszahlen	4
3.2.2 Programm.....	5
3.2.3 Sanierung Klingentalkirche und temporärer Auszug.....	5
4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode	6
4.1 Antrag der Trägerschaft	6
4.2 Antrag des Regierungsrates	7
4.3 Konsequenzen angesichts des gleich bleibenden Staatsbeitrages.....	8
4.4 Programmliches	8
4.5 Musterbudget 2020-2023	8
5. Teuerungsausgleich	9
6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes	9
7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung.....	10
8. Antrag.....	10

1. Begehren

Mit diesem Ausgabenbericht beantragen wir Ihnen, dem Verein Ausstellungsraum Klingental für die Jahre 2020–2023 folgende Ausgaben zu bewilligen.

Betriebsbeitrag 2020–2023 **763'080** Franken (190'770 Franken p.a., bestehend aus 129'000 Franken p.a. Grundstaatsbeitrag und 61'770 Franken p.a. zweckbestimmt für Miete)

Bei den Beiträgen an den Verein Ausstellungsraum Klingental handelt es sich um eine Finanzhilfe gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes vom 11. Dezember 2013 (SG 610.500). Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturfördergesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300). Die Finanzhilfe ist im Budget 2020 eingestellt.

2. Begründung

2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Vertrag betreffend Ausrichtung einer Finanzhilfe in Form eines Betriebsbeitrages an den Verein Ausstellungsraum Klingental in der Höhe von insgesamt 763'080 Franken (190'770 Franken p.a.) hat die Laufzeit 2016–2019 (GRB Nr. 16/02/16G vom 13. Januar 2016). Der Verein Ausstellungsraum Klingental hat fristgerecht um Erneuerung des Staatsbeitragsverhältnisses für die Jahre 2020–2023 ersucht.

2.2 Profil, Aufgaben und Leistungen des Ausstellungsraums Klingental

Der Ausstellungsraum Klingental schafft eine Plattform für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Schaffen der in Basel und Umgebung arbeitenden Künstlerinnen und Künstler. Er präsentiert, befragt und erläutert deren künstlerische Recherchen gegenüber der interessierten Kunstszene und dem Publikum. Er zeigt innovative Talente unter den jüngeren Kunstschaaffenden und gibt Personen, die freischaffend als Kuratorinnen oder Kuratoren tätig sind, die Chance zur professionellen Profilierung. Der Vorstand und die Koordinationsstelle des Ausstellungsraums Klingental begleiten die in der Regel eigenverantwortlich von Künstlern und Kuratorinnen erarbeiteten Projekte inhaltlich, gewähren technische Hilfe und bieten organisatorische Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und der konkreten Durchführung. Das künstlerische Programm, das gesamthaft von einem geschäftsführenden Vorstand verantwortet wird, vermittelt auch regelmässig ästhetische Positionen von Kunstschaaffenden, die älteren Generationen angehören. Der Ausstellungsraum Klingental ergänzt damit einerseits das vorwiegend international ausgerichtete Angebot der Kunsthalle Basel, des Museums für Gegenwartskunst sowie des Haus für elektronische Künste Basel. Im Austausch mit der sich wandelnden regionalen Kunstszene, temporär ausgerichteten Off-Spaces und kuratorischen Initiativen sichert der Ausstellungsraum Klingental die Kontinuität der Präsentation regionalen Kunstschaaffens. Seit seiner Gründung 1974 in der ehemaligen Klingentalkirche auf dem Kasernenareal wurden über 380 Ausstellungen durchgeführt.

2.3 Organisation

Der Ausstellungsraum Klingental wird vom Verein Ausstellungsraum Klingental getragen und von engagierten Kunstschaaffenden und Kunstsachverständigen ehrenamtlich geleitet. Seit 2007 beschäftigt der Verein eine Koordinationsstelle im 50%-Pensum. Der geschäftsführende Vorstand, der das künstlerische Programm gesamthaft verantwortet, hat sich in den letzten Jahren verjüngt und sichert die Anbindung an das aktuelle Geschehen in der Szene. Er setzt sich aus unterschiedlichen Generationen von Kunstsachverständigen zusammen. Die Koordinationsstelle hat aktuell Thomas Heimann inne. Im Vorstand sind folgende Personen vertreten: Alexandra Adler, Silke Baumann, Franziska Baumgartner, Sabrina Davatz, Thomas Heimann, Silas Heizmann, Jan

Hostettler, Stephanie Nabholz, Sarina Scheidegger, Bruno Steiner, Anita Vogt, Alexandra vom Endt, Olivia Wiederkehr, Simon Wunderlich und Annina Zimmermann.

3. Aktuelle Staatsbeitragsperiode

3.1 Finanzielle Situation

Ein Rückblick auf die laufende Staatsbeitragsperiode zeigt folgendes Bild (Details siehe Beilagen 2–4):

(Angaben in Franken)

Rechnungsjahr	Ertrag	Aufwand	Zweckgebundene Rückstellungen (Bauliches / Auftritte)	Jahresergebnis
2016	353'051.75	353'257.87	9'000	-206.12
2017	373'580.63	375'326.27	0	-1'745.64
2018	484'291.18	484'349.80	93'000	-58.62

Die vorliegenden Betriebsrechnungen 2016 und 2017 weisen kleine Verluste aus, während die Rechnung 2018 nahezu ausgeglichen ist. Die Erträge aus Stiftungen, Spenden und Sponsoren sind 2017 und 2018 leicht gestiegen. Der Aufwand ist bei den Ausstellungen/Events gestiegen. Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad – inklusive Berücksichtigung der Freiwilligenarbeit - lag 2016 bei rund 46%, 2017 bei rund 49% und 2018 bei rund 61%, letzteres ungewöhnlich hoch aufgrund von ausserordentlichen Einnahmen im Zusammenhang mit dem geplanten Mieterausbau nach Umbau.

Vom Gesamtaufwand 2018 in Höhe von rund 484'000 Franken werden 293'000 Franken (60%) durch Eigenleistungen gedeckt. Diese setzen sich zusammen aus 107'000 Franken im Bereich der ehramtlichen Mitarbeit, knapp 41'000 Franken von Stiftungen, Spenden und Sponsoren und rund 20'000 Franken Mitgliederbeiträge, Verkäufe und andere Betriebseinnahmen. Dazu kommen ausserordentliche Spenden im Zusammenhang mit dem mieterseitigen Ausbau des renovierten Ausstellungsraumes von 125'000 Franken, was die hohe Eigenfinanzierung erklärt. Zieht man diese Beträge und den Anteil des Kantons Basel-Stadt an die Mietkosten (61'770 Franken, 13%) von den Gesamtkosten ab, verbleibt eine Lücke von rund 129'700 Franken (27%), welche durch den Grund-Staatsbeitrag des Kantons gedeckt ist.

Das Vereinsvermögen betrug am 31. Dezember 2018 rund 35'591 Franken (Vorjahr 37'336 Franken). Dieses Vermögen und Rückstellungen von rund 122'000 Franken werden vollumfänglich für die baulichen Investitionen und für ein neues Erscheinungsbild im 2019 eingesetzt.

3.2 Entwicklung in der Laufzeit 2016–2019

3.2.1 Besuchs- und Publikumszahlen

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Kennzahlen					
Anzahl Besuchende gesamt	5'678	5'122	4'525	4'821	4'961
Anzahl Besuchende erm. Eintritt	636	549	943	431	806

Anzahl Besucher Kollekte	150				
Anzahl Besucher Gratiseintritt*	4457	4541	3077	4'337	3393
Anzahl Personen Veranstaltung extern	0	32	100	23	714
Anzahl Personen Veranstaltungen Dritter	435		405	30	48
Anzahl Besuche Schulklassen*	12	6	5	8	0
Anzahl Besucher Schüler/-innen	0	0	0	0	0
Mitglieder Trägerorganisation	296	288	278	285	281

* Auf Schulklassenführungen wurde aus Ressourcengründen 2018 verzichtet.

Die Besuchszahlen konnten nach einem tendenziellen Rückgang in den Jahren 2015/2016 ab 2017 wieder gesteigert werden.

3.2.2 Programm

Die Arbeitsweise des Ausstellungsraums besteht darin, dass die einzelnen Projekte von den jeweiligen eingeladenen Künstlerinnen und Kuratoren initiiert und von einem Vorstandsmitglied verantwortet sind. Es gibt bewusst keine übergeordnete kuratorische Handschrift im Sinne einer Intendanz oder künstlerischen Leitung. Der Verein richtet den einzelnen Projekten Beiträge aus, diese müssen dann die Restfinanzierung selber durch Drittmittel einwerben (mehr zur Organisation siehe auch Kapitel 2.3).

2016 hat der Ausstellungsraum Klingental fünf grössere Ausstellungen und neun sogenannte Trabanten (kleinere Ausstellungen, Filmscreenings, Performanceprojekte etc.) durchgeführt. 2017 waren es fünf Ausstellungen und acht Trabanten, 2018 ebenfalls fünf und acht. Das Programm zeigt Künstlergruppen, Gruppenausstellungen und Einzelpositionen, alle aus verschiedenen Generationen und Szenen. Viele Vorhaben sind interdisziplinäre Projekte/Ausstellungen, wie z.B. im Jahr 2017 die Projekte „Oppressed by Privilege / Privileged by Oppression“ (Bildende Kunst und Musik) oder „Anderer/Autre/Other apparatus“ (Bildende Kunst und Literatur). Regelmässig werden Beiträge zu stadtübergreifenden Initiativen wie der Museumsnacht, der Regionale, BuchBasel, Klangbasel oder „Summe“ organisiert. Das Jahr 2018 stand bereits im Zeichen des anstehenden Umbaus anlässlich der Renovation der Klingentalkirche (siehe Folgekapitel). Im ersten halben Jahr wurde die bisherige Ausrichtung programmlich fortgeführt mit Projekten aus der lokalen Szene, der Zusammenarbeit mit der Srinagar Biennale in Kaschmir, dem Projekt „Requiem“, das sich mit dem Thema Umbau künstlerisch auseinandersetzte oder einer Installation der Künstlerin Franziska Baumgartner als letzte Intervention in den alten Räumen.

3.2.3 Sanierung Klingentalkirche und temporärer Auszug

Seit dem Sommer 2018 werden im Rahmen der Gesamtsanierung des Kasernenareals auch die dringend sanierungsbedürftige Klingentalkirche und damit die Räumlichkeiten des Ausstellungsraums Klingental umgebaut. In den Jahren 2018 und 2019 ist der Ausstellungsraum Klingental deswegen aus den angestammten Räumlichkeiten ausgezogen und temporär im „Rank“, einem Ladenlokal an der Kasernenstrasse 34, untergebracht. Das Programm ist in dieser Zeit reduziert und fokussiert auf Formate, die über das Präsentieren von Ausstellungen hinausgehen. Er bietet damit Raum für Veranstaltungen und Diskussionsforen zu künstlerischen und gesellschaftlichen Fragestellungen. Neben der Umsetzung des Kunstprogramms wird im Hinblick auf die Rückkehr in die Klingentalkirche erstmals ein professionelles Nutzungs- und Raumkonzept erarbeitet, das den bestehenden Betrieb analysiert und Verbesserungen in der physischen Sichtbarkeit auf dem Kasernenareal, der Publikumsfreundlichkeit (neues Foyer, Grosszügigkeit), der Raumnutzung (neu zwei getrennt nutzbare Ausstellungsräume) sowie den betrieblichen Abläufen erwirken will.

Die Finanzierung der Innensanierung Klingentalkirche läuft über das kantonale Investitionsbudget (Regierungsratsbeschluss vom 6. März 2018), die Abteilung Kultur begleitet den mieterseitigen Ausbau im Umfang von 235'000 Franken. Total umfasst die Investition des Kantons rund 7'300'000 Franken. Ein weiterer Teil des mieterseitigen Ausbaus in Höhe von rund 150'000 Franken wird von der Trägerschaft über das Vereinsvermögen bzw. zweckgebundene Rückstellungen durch eingeworbene Drittmittel übernommen, siehe auch Kapitel 3.1.

4. Antrag und Erneuerung der Staatsbeitragsperiode

4.1 Antrag der Trägerschaft

Die Institution beantragte die Weiterführung und eine Erhöhung des bestehenden Staatsbeitrages um 133'000 Franken auf 262'000 Franken p.a. für die Staatsbeitragsperiode 2020–2023. Begründet wird der Antrag neben einem kleinen Anteil Sachkosten mit folgenden Argumenten:

Gewünschte Professionalisierung, Erhöhung der Stellenprozente

Durch eine Erhöhung der bestehenden 50 Stellenprozente (Koordination und Geschäftsführung) um 70 auf neu 120 Stellenprozente möchte der Verein Vermittlung und Kommunikation professionalisieren und die bisher inhaltlich erfolgreiche Arbeit weiter ausbauen.

Professionalisierung von Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation für mehr Sichtbarkeit: Die Erneuerung des Ausstellungsraums Klingental soll von zielgruppenspezifischen Kommunikationsmassnahmen begleitet werden, um das Angebot einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dazu gehören die kontinuierliche Bewirtschaftung des neu zweisprachigen Internetauftritts (deutsch/englisch), ein neues grafisches Erscheinungsbild und die professionelle Bewirtschaftung von Social Media-Kanälen.

Ausbau der Vermittlungsarbeit mit dem Ziel, neues Publikum zu erreichen: Die Neueröffnung des Ausstellungsraums in der Klingentalkirche im Jahr 2020 möchte der Verein als Chance nutzen, um Projekte im Vermittlungsbereich zielgruppenspezifisch zu erarbeiten und das Quartier, das Kunstpublikum und andere potenzielle Besuchergruppen mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit auf den Raum aufmerksam zu machen. Gegenüber der heutigen Situation würde dies bedeuten, nicht nur einzelne Veranstaltungen zu organisieren, sondern ein übergreifendes und kontinuierliches Programm für Kunstvermittlung anzubieten. Dadurch liesse sich die bisherige interdisziplinäre Ausrichtung der Institution weiter konturieren und die Zusammenarbeit mit Kulturschaffenden aus anderen Bereichen intensivieren. Konkret angedachte Vermittlungsformate sind der Ausbau des Angebots für Schulklassen (Entwicklung von längerfristigen Projekten ausgehend von den Inhalten der Ausstellungen), das Entwickeln von längerfristigen Kooperationen mit anderen Kulturproduzierenden, wie z.B. dem Jungen Theater Basel auf dem Kasernenareal sowie der Aufbau von dialogischen Formaten und Projekten mit den direkt benachbarten Institutionen auf dem Kasernengelände, deren Adressatenkreise sich nicht vorrangig mit Kunst beschäftigen, wie z.B. Boxclub Basel, Moschee, Rhein-Club Basel und Quartiertreffpunkt.

Erhöhung Ausstellungsentschädigungen für Kunstschaffende und Kuratierende gemäss Empfehlungen des Berufsverbandes der visuell schaffenden Künstlerinnen und Künstler in der Schweiz Visarte:

Eine Besonderheit des Ausstellungsraums Klingental ist die Eigenverantwortung der Kunstschaffenden bei der Projektausführung. Vor allem junge Künstlerinnen und Künstler gewinnen damit nach der Ausbildung einen wertvollen Einblick in den Kunstbetrieb. Die offene Ausschreibung von Projekteingaben ermöglicht, Projekte mit professioneller Unterstützung auf einem hohen Niveau zu realisieren. Der Ausstellungsraum Klingental leistet hier bereits Beiträge, möchte diese jedoch anpassen. Seit 2008 ist die Höhe des Produktionsbudgets für die einzelnen Ausstellungen mit rund 5'000 Franken pro grosser Ausstellung und rund 600 bis 800 Franken pro kleineren Ausstellungen (Trabanten) unverändert und berücksichtigt keine angemessenen Honorare für die Kunstschaffenden. Dies wird von den Gesuchstellern als nicht mehr zeitgemäss erachtet. Neben der

professionellen Begleitung der Künstlerinnen und Künstler in den Bereichen Kommunikation und Vermittlung und der freiwilligen Arbeit des Vorstands sind es die Kunstschaaffenden selbst, denen die Trägerschaft faire und professionelle Bedingungen ermöglichen möchte. Darum bezieht sich der Ausstellungsraum Klingental auf die Empfehlungen von Visarte Berufsverband visuelle Kunst Schweiz, wonach Bildende Künstlerinnen und Künstler bisher nur selten eine angemessene Vergütung für Leistungen im Zusammenhang mit einer Ausstellung erhalten. In anderen Kultursparten würden vergleichbare Nutzungen und Leistungen hingegen selbstverständlich vergütet.

Der Erhöhungsantrag umfasste zusammengefasst folgende Positionen:

Produktionskosten Ausstellungsvergütung Künstler/-innen Ausstellungsprogramm	20'000 Franken
Produktionskosten Mitwirkungsvergütung Künstler/-innen Ausstellungsprogramm	28'800 Franken
Produktionskosten Projektspesen	9'500 Franken
Produktionskosten 8 Vermittlungsprojekte, Produktionsspesen je 1'500 Franken	12'000 Franken
Personalkosten Medienarbeit 30% Lohnkosten, total	23'700 Franken
Personalkosten Vermittlung je 30% Lohnkosten, total	28'500 Franken
Personalkosten Übersetzung Website 10%	6'560 Franken
Drucksachen	2'500 Franken
Büroaufwand	1'440 Franken
Erhöhungsantrag total	133'000 Franken

Zusammengefasst sollen rund 70'300 Franken der Mehrausgaben in die beiden Bereiche Produktionskosten Ausstellungen und künstlerische Projekte fliessen. Auf 58'760 Franken belaufen sich die zusätzlichen Personalkosten in der Kunstvermittlung und in der Öffentlichkeitsarbeit. Rund 2'500 Franken betreffen die Sachkosten (Drucksachen) und 1'440 Franken den Büroaufwand.

4.2 Antrag des Regierungsrates

Der Ausstellungsraum Klingental hat sich als flexible Plattform für die regionale Szene profiliert und mit innovativen Kooperationen regional und national etabliert. Vergleichbar mit öffentlichen Institutionen in anderen Schweizer Städten (Helmhaus Zürich, Stadtgalerie Bern, Kunsthaus Basel-Landschaft), nimmt der Ausstellungsraum Klingental in Basel die Rolle einer „Stadtgalerie“ wahr. Er ergänzt damit die regionale Kunstförderung durch den Kunstkredit, die Präsentationen vorwiegend internationaler zeitgenössischer Kunst in der Kunsthalle Basel sowie die Programme von kleineren, oft temporären Projekträumen und kuratorischen Initiativen. Der Ausstellungsraum Klingental befindet sich auf dem Kasernenareal, das seit den 1970er-Jahren als Begegnungsort für kulturelles Schaffen verschiedenster Sparten und Soziokultur fester Bestandteil der lebendigen Kulturszene Basels ist. Als von Kunstschaaffenden und Kunstvermittelnden gemeinsam getragene Institution mit einem divers aufgestellten Vorstand sichert der Ausstellungsraum den Einbezug unterschiedlichster Positionen und Partikularszenen. Das Programm ist breit abgestützt und von inhaltlicher Frische und Vielfalt. Die heute bestehende Organisationsform ermöglicht eine zeitliche Spontanität und Flexibilität in den Formaten, was eine Anbindung an und Reaktionen auf die aktuelle Szene sichert.

Um den Professionalisierungs-Ansprüchen des Kunstbetriebs entgegenzukommen, möchte der Ausstellungsraum Klingental eine stärkere Aussenwirkung und eine grössere Kontinuität zwischen den vielfältigen Programmpunkten erzielen. Insbesondere soll die Chance einer Neupositionierung und besseren Visibilität nach dem Umbau des Kasernenareals genutzt werden. Dies sowie der Aufbau eines übergreifenden Vermittlungsprogramms mit den beiden Zielsetzungen von verbesserter Sichtbarkeit und verstärkter Verankerung im Quartier ist grundsätzlich nachvollziehbar. Dennoch werden die Erhöhungsanträge vom Regierungsrat nicht als prioritär eingestuft. Zu den ersuchten Erhöhungen für Künstler/-innen-Honorare und -entschädigungen gemäss Empfehlungen des Berufsverbandes Visarte sei erwähnt, dass der bestehende Beitrag des Ausstellungsraums Klingental an die Projekte bereits heute im Vergleich mit ähnlichen Räumen in ande-

ren Städten hoch ist und dass hierzu auf nationaler Ebene Diskussionen geführt werden, aus denen gesamtschweizerische Empfehlungen resultieren sollen (vgl. dazu die laufende Vernehmlassung der bundesrätlichen Kulturbotschaft für die Jahre 2021–2024). Diesen soll jetzt nicht vorgegriffen werden.

Es ist in Abklärung, ob die Miete für den Ausstellungsraum Klingental (bisher 52'200 Franken p.a. ohne Nebenkosten) nach der Sanierung des Hauptbaus Kaserne neu mit den Ansätzen aus dem internen Mietreglement der Immobilien Basel-Stadt IBS (dann neu 97'076 Franken p.a.) oder als Kostenmiete berechnet wird. Diese Klärung wird so bald wie möglich herbeigeführt. Die entsprechende Mietsubvention muss danach gegebenenfalls angepasst werden.

4.3 Konsequenzen angesichts des gleich bleibenden Staatsbeitrages

Das Verhandlungsergebnis konnte eingehalten werden. Der Entscheid, die Staatsbeiträge auf dem derzeitigen Niveau zu belassen hat zur Folge, dass der Verein Ausstellungsraum Klingental die aus seiner Sicht dezidiert notwendigen konzeptionellen und organisatorischen Anpassungen nicht oder nur eingeschränkt umsetzen kann. Auch ohne eine Erhöhung der Staatsbeiträge wird der Vorstand des Vereins Ausstellungsraum Klingental jedoch anstreben, den skizzierten Anpassungen insbesondere im Bereich der Kommunikation und der Vermittlung nach Möglichkeit gerecht zu werden. Dafür müssen alternative Finanzierungsquellen gefunden werden. Im Modellbudget sind dafür bewusst zurückhaltende Schätzungen abgebildet, wobei diese erfahrungsgemäss je nach Grösse und Art der geplanten Projekte bzw. der dafür eingeworbenen Drittmittel höher ausfallen werden. Den damit verbundenen administrativen Mehraufwand ohne Einschränkungen bei der Realisierung und Betreuung der ambitionierten Ausstellungsprojekte aufzufangen, erachtet die Trägerschaft als Herausforderung für die neue Staatsbeitragsperiode. Für Details vgl. auch Kapitel 4.5. Der Regierungsrat würde eine mögliche Einschränkung des Angebots bedauern, ist jedoch überzeugt davon, dass auch mit dem Staatsbeitrag in bisheriger Höhe ein qualitativ hoch stehendes, innovatives und attraktives Angebot im Sinne des öffentlichen Interesses und der freien Kunstszene für die Region aufrecht erhalten werden kann.

4.4 Programmliches

Die Programmgestaltung für die kommende Staatsbeitragsperiode basiert wie bisher auf Projekten, die von aussen über entsprechende Ausschreibungen an den Ausstellungsraum Klingental herangetragen werden (siehe Aufruf „Open Call“ auf der Website der Institution, www.ausstellungsraum.ch) sowie Initiativen aus dem Vorstand, auf der Teilnahme an (überregionalen) Kooperationen (wie Museumsnacht, Regionale etc.) und weiteren Projekten, z.B. im Zweijahresrhythmus ein Gastkuratorenprojekt mit Pro Helvetia und Atelier Mondial. Neu sollen fünf Ausstellungen und ca. acht Veranstaltungen (früher 'Trabanten') – davon drei Vermittlungsformate und drei diskursive Formate sowie (wie bisher) die Teilnahme an der Museumsnacht realisiert werden. Dies entspricht quantitativ dem bisherigen Leistungsangebot. Neben den klassischen Ausstellungsformaten soll damit insbesondere das Potential des voraussichtlich im Herbst 2021 in Betrieb gehenden Kreativzentrums im Kasernenhauptbau neue Kooperationen und Synergien ergeben und bewusst in die Programmierung einbezogen werden.

4.5 Musterbudget 2020-2023

Das Musterbudget 2020-2023 (siehe Beilage 5) geht von fünf Ausstellungen und ca. acht Veranstaltungen pro Jahr aus. Das Gesamtbudget beträgt rund 370'000 Franken und bewegt sich damit auf dem Niveau der Vorjahre; das Vergleichsjahr 2018 muss wegen den zusätzlichen Mitteln für den Umbau als Ausnahme betrachtet werden. Neben den Staatsbeiträgen von insgesamt 190'770 Franken (rund 52% Anteil Gesamtertrag) wurden Einnahmen von 38'000 Franken budgetiert: insgesamt rund 10% des Gesamtertrages. Die kuratorische Arbeit wird weiterhin ehrenamtlich erbracht. Der Ansatz der Vorstandsarbeit (140'000 Franken) wird jedoch neu auf Basis einer 120%-Stelle einer künstlerischen Leitung angenommen, dieser Anteil macht 38% des Gesamter-

trags aus. Diese Erhöhung im Vergleich zum Modellbudget der vergangenen Perioden wird seitens Trägerschaft begründet mit einer Anpassung an gängige LohnEinstufungen (als Vergleich wird der Mittelwert der LohnEinstufung der Stadt Bern für die Leitung der Stadtgalerie bzw. ein Bruttolohn von 8'000 Franken monatlich angenommen). Zudem zeige die Praxis, dass das Programm des Ausstellungsraums Klingental nicht mit einer 100%-Stelle zu bewältigen sei, da neben den bisherigen Kernaufgaben wie Programmjurierung, Konzeptarbeit, Durchführen von Ausstellungen und Veranstaltungen, Netzwerkarbeit und Repräsentation auch die zunehmend aufwendige Medienarbeit, Kommunikation und Vermittlung, die Pflege des Internetauftritts sowie Personalbetreuung (Koordination, Aufsicht) dazukämen. Damit ist festzustellen dass dieser Posten im Vergleich zu den Vorjahren um rund 33'000 Franken erhöht wird und entsprechend der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad kalkulatorisch bei 48% liegt. Dies entspricht den Durchschnittswerten der Vorjahre 2016 bzw. 2017; 2018 ist aufgrund höherer Einnahmen wegen dem Umbauprojekt eine Ausnahme.

Die Ausgaben (inklusive Anteil Freiwilligenarbeit) belaufen sich auf 368'770 Franken. Den grössten Teil dieser Ausgaben machen einerseits die Personalkosten für Koordination und Aufsicht aus (62'900 Franken, 17%), andererseits der Anteil Freiwilligenarbeit des Vorstandes (140'000 Franken, 38%). Weitere Posten sind die Produktionsspesen für Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen bzw. Auszahlungen an Künstler/innen (36'480 Franken, rund 10% der Gesamtausgaben), Öffentlichkeitsarbeit (41'000 Franken, rund 11%) sowie Kosten für Verwaltung, Versicherungen, Raumaufwand, Abschreibungen (7%). Die Kosten für Raummiete und Mietnebenkosten (17%, 61'770 Franken) basieren auf den bisherigen Berechnungsgrundlagen und Angaben von Immobilien Basel-Stadt. Die Beträge dieser Kosten werden aus der laufenden Periode übernommen (Mietzins jährlich 52'200 Franken, Mietnebenkosten jährlich 9'570 Franken).

5. Teuerungsausgleich

Aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen hat der Verein Ausstellungsraum Klingental keinen Anspruch auf Teuerungsausgleich.

6. Beurteilung gemäss § 3 des Staatsbeitragsgesetzes

Öffentliches Interesse des Kantons an der erbrachten Leistung (§ 3 Abs. 2 lit. a Staatsbeitragsgesetz):

Seit seiner Eröffnung 1974 bietet der Ausstellungsraum Klingental Basler Kunstschaaffenden Gelegenheit, ihre Werke in der Öffentlichkeit zu zeigen und regt damit zum öffentlichen Diskurs über zeitgenössische Kunst an. In Ergänzung zum Angebot der Kunsthalle Basel, des Museums für Gegenwartskunst und des Hauses für elektronische Künste nimmt der Ausstellungsraum Klingental eine wichtige Funktion für die Präsentation des regionalen Nachwuchses und die professionelle Vernetzung von Basler Kunstschaaffenden ein. Der Nachweis eines öffentlichen Interesses des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe ist damit erbracht.

Nachweis, dass die Leistung ohne Finanzhilfe nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 3 Abs. 2 lit. b Staatsbeitragsgesetz):

Wie aus den Rechnungen der laufenden Staatsbeitragsperiode und dem Musterbudget 2020 ff. hervorgeht, ist der Verein Ausstellungsraum Klingental zur Weiterführung seiner Aktivitäten auf dem bestehenden Niveau auf staatliche Unterstützung im beantragten Umfang angewiesen.

Zumutbare Eigenleistung und Nutzung der übrigen Finanzierungsmöglichkeiten durch den Staatsbeitragsempfänger (§ 3 Abs. 2 lit. c Staatsbeitragsgesetz):

In den Jahren 2016–2018 betrug der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad des Ausstellungsraums Klingental durchschnittlich rund 52%. Damit wird eine angemessene Eigenleistung erbracht und die Ertragsmöglichkeiten werden durch den Staatsbeitragsnehmer genutzt.

Sachgerechte und kostengünstige Leistungserbringung (§ 3 Abs. 2 lit. d Staatsbeitragsgesetz):

Der Ausstellungsraum Klingental zeigt fünf Ausstellungen und ca. acht Veranstaltungen jährlich. Er wird durch einen geschäftsführenden Vorstand von Kunstsachverständigen, unterstützt von einer Koordinationsstelle, betrieben und pflegt einen bewusst niederschweligen Zugang (freier Eintritt). Die sachgerechte und kostengünstige Erfüllung der Aufgabe ist somit gegeben.

7. Formelle Prüfungen und Regulierungsfolgenabschätzung

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ausgabenbericht gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Eine Regulierungsfolgenabschätzung ist nicht erforderlich.

8. Antrag

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlussentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin

Beilagen

1. Entwurf Grossratsbeschluss
2. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2016
3. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2017
4. Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht 2018
5. Musterbudget 2020–2023

Grossratsbeschluss

Ausgabenbericht betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an den Verein Ausstellungsraum Klingental für die Jahre 2020–2023

(vom [Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsichtnahme in den Ausgabenbericht des Regierungsrates Nr. [Nummer eingeben] vom [Datum eingeben] und nach dem mündlichen Antrag der Bildungs- und Kulturkommission vom [Datum eingeben], beschliesst:

1. Für den Verein Ausstellungsraum Klingental werden Ausgaben in Höhe von Fr. 763'080 (Fr. 190'770 p.a., bestehend aus Fr. 129'000 p.a. Grundstaatsbeitrag und Fr. 61'770 p.a. zweckbestimmt für Miete) für die Jahre 2020–2023 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

straumann
treuhand ag

Reinachstrasse 17a
CH-4106 Therwil
T +41 61 261 76 76
kontakt@straumann-treuhand.ch
www.straumann-treuhand.ch
UID CHE-113.180.716

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des

Vereins Ausstellungsraum Klingental
Kasernenstrasse 23
4058 Basel

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Ausstellungsraum Klingental für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

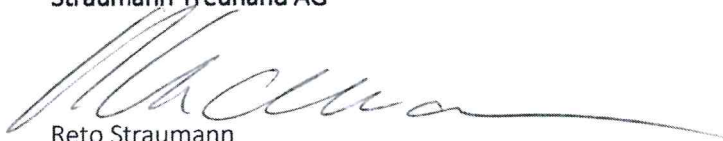
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Therwil, den 29. März 2017

Straumann Treuhand AG



Reto Straumann
zugelassener Revisionsexperte
Mitglied von EXPERTsuisse

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

JAHRESRECHNUNG 2016

BILANZ

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BILANZ PER 31.12.2016		BILANZ PER 31.12.2015	
AKTIVEN			
Kasse	1'706.80	1'842.65	
Postkonten	49'354.78	28'580.80	
Verrechnungssteuer	0.00	274.77	
Debitoren	8'189.90	29'382.93	
Transitorische Aktiven	7'382.20	7'917.85	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	66'633.68	67'999.00	
Elektronisches Equipment	16'000.00	20'000.00	
Ausstellungsequipment	15'000.00	14'500.00	
Bauliches	2'200.00	4'400.00	
Erscheinungsbild	2'250.00	4'500.00	
TOTAL SACHANLAGEN	35'450.00	43'400.00	
TOTAL AKTIVEN	102'083.68	111'399.00	
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kreditoren	12'946.75	22'098.80	
Kreditor Unterstützungskasse	240.00	240.00	
Transitorische Passiven	1'060.00	10'017.15	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	40'500.00	31'500.00	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00	10'000.00	
TOTAL FREMDKAPITAL	64'746.75	73'855.95	
Vereinsvermögen am 1.1.2015	37'543.05	58'900.15	
TOTAL EIGENKAPITAL	37'543.05	58'900.15	
TOTAL PASSIVEN	102'289.80	132'756.10	
VERLUST (VORJAHR: VERLUST)	-206.12	-21'357.10	
Total	102'083.68	102'083.68	111'399.00 111'399.00

Basel, 28.03.2017

JAHRESRECHNUNG 2016

BETRIEBSRECHNUNG

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BETRIEBSRECHNUNG 2016	
EINNAHMEN	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	61'770.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	190'770.00
Projektbezogene Spenden	18'947.35
Betriebsbezogene Spenden	11'700.00
Spenden Mitglieder	570.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	31'217.35
Mitgliederbeiträge	5'210.00
Werkverkäufe	0.00
Vermietungen	100.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	13'370.50
Ertrag Museumsnacht	5'130.54
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	236.31
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	24'047.35
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
TOTAL VORSTANDSARBEIT	107'000.00
Zinsertrag	17.05
TOTAL KAPITALERTRAG	17.05
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	
Total Eigenfinanzierung	162'281.75
TOTAL EINNAHMEN	353'051.75
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	38'164.85
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	8'590.40
Museumsnacht Aufwand	2'133.60
Gartenprojekte	1'622.80
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS	50'511.65
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	90.00
Beiträge an Unterstützungskasse	0.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	90.00
Inserate	4'246.50
Drucksachen	11'556.05
Porti und Taxen	3'782.38
Webseite	363.40
Vernissagen, Einkäufe Bar	14'158.55
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	3'213.00
Pressearbeit und Betreuung Webseite (incl. Soz.leistungen)	4'125.00
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	41'444.88
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	58'678.80
TOTAL PERSONALAUFWAND	58'678.80
Raummiete	61'770.00
Unterhalt	2'692.23
TOTAL RAUMKOSTEN	64'462.23
Aufwand Büro	2'945.90
Versicherung	2'215.90
Vereinswesen	1'703.35
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	828.46
TOTAL VERWALTUNG	8'693.61
KÜNSTLERISCHE LEITUNG (VORSTANDSARBEIT)	107'000.00
Abschreibungen	12'587.20
Reserve Bauliches & Auftritt	9'000.00
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	21'587.20
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	789.50
AHV Nachzahlung 2015	
TOTAL AUSGABEN	353'257.87
GEWINN	-206.12

BETRIEBSRECHNUNG 2015	
EINNAHMEN	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	24'360.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	153'360.00
Projektbezogene Spenden	65'500.00
Betriebsbezogene Spenden	5'500.00
Spenden Mitglieder	973.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	71'973.00
Mitgliederbeiträge	5'840.00
Werkverkäufe	13'530.00
Vermietungen	380.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	11'514.94
Ertrag Museumsnacht	2'499.85
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	673.77
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	34'438.56
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
TOTAL VORSTANDSARBEIT	107'000.00
Zinsertrag	103.90
TOTAL KAPITALERTRAG	103.90
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	
Total Eigenfinanzierung	213'515.46
TOTAL EINNAHMEN	366'875.46
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	66'991.53
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	7'621.85
Museumsnacht Aufwand	2'445.50
Gartenprojekte	30'761.60
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENT	107'820.48
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	10'740.09
Beiträge an Unterstützungskasse	240.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	10'980.09
Inserate	8'939.10
Drucksachen	13'791.55
Porti und Taxen	4'775.55
Webseite	118.85
Vernissagen, Einkäufe Bar	12'711.50
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	3'443.35
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	43'779.90
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	67'079.55
TOTAL PERSONALAUFWAND	67'079.55
Raummiete	24'360.00
Unterhalt	5'560.55
TOTAL RAUMKOSTEN	29'920.55
Aufwand Büro	5'679.15
Versicherung	3'089.20
Vereinswesen	777.30
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	728.60
TOTAL VERWALTUNG	11'274.25
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	107'000.00
TOTAL PERSONALAUFWAND	107'000.00
Abschreibungen	10'377.74
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	10'377.74
TOTAL AUSGABEN	388'232.56
VERLUST	-21'357.10

Basel, 28.03.2017

straumann
treuhand ag

Reinachstrasse 17a
CH 4106 Therwil
T + 31 61 766 76 76
kontakt@straumann-treuhand.ch
www.straumann-treuhand.ch
UID CHE 113.180.716

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des

Vereins Ausstellungsraum Klingental
Kasernenstrasse 23
4058 Basel

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Ausstellungsraum Klingental für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Therwil, den 17. April 2018

Straumann Treuhand AG



Reto Straumann
zugelassener Revisionsexperte
Mitglied von EXPERTsuisse

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

JAHRESRECHNUNG 2017

BILANZ

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BILANZ PER 31.12.2017			BILANZ PER 31.12.2016	
AKTIVEN				
Kasse	1'189.00		1'706.80	
Postkonten	38'015.89		49'354.78	
Verrechnungssteuer	0.00			
Debitoren	20'978.05		8'189.90	
Transitorische Aktiven	19'107.65		7'382.20	
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	79'290.59		66'633.68	
Elektronisches Equipment	13'000.00		16'000.00	
Ausstellungsequipment	12'000.00		15'000.00	
Bauliches	0.00		2'200.00	
Erscheinungsbild	0.00		2'250.00	
TOTAL SACHANLAGEN	25'000.00		35'450.00	
TOTAL AKTIVEN	104'290.59		102'083.68	
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Kreditoren	19'147.53		12'946.75	
Kreditor Unterstützungskasse	348.00		240.00	
Transitorische Passiven	1'948.00		1'060.00	
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	37'255.77		40'500.00	
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00		10'000.00	
TOTAL FREMDKAPITAL	68'699.30		64'746.75	
Vereinsvermögen am 1.1.2017	37'336.93		37'543.05	
TOTAL EIGENKAPITAL	37'336.93		37'543.05	
TOTAL PASSIVEN	106'036.23		102'289.80	
VERLUST (VORJAHR: VERLUST)	-1'745.64		-206.12	
Total	104'290.59	104'290.59	102'083.68	102'083.68

Basel, 17.04.2018

JAHRESRECHNUNG 2017

BETRIEBSRECHNUNG

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BETRIEBSRECHNUNG 2017	
EINNAHMEN	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt	61'770.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	190'770.00
Projektbezogene Spenden	14'650.00
Betriebsbezogene Spenden	22'000.00
Spenden Mitglieder	325.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	36'975.00
Mitgliederbeiträge	5'759.17
Werkverkäufe	4'860.00
Vermietungen	235.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	21'761.25
Ertrag Museumsnacht	3'871.83
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	2'348.38
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	38'835.63
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
TOTAL VORSTANDSARBEIT	107'000.00
Zinsertrag	0.00
TOTAL KAPITALERTRAG	0.00
Total Eigenfinanzierung	182'810.63
TOTAL EINNAHMEN	373'580.63
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	42'978.65
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	10'622.30
Museumsnacht Aufwand	4'354.65
Gartenprojekte	800.00
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS	58'755.60
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	3'780.00
Beiträge an Unterstützungskasse	108.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	3'888.00
Inserate	4'346.50
Drucksachen	11'503.50
Porti und Taxen	3'766.25
Webseite	133.25
Vernissagen, Einkäufe Bar	19'538.15
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	3'456.45
Pressearbeit und Betreuung Webseite (incl. Soz.leistungen)	4'500.00
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	47'244.10
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	70'341.35
TOTAL PERSONALAUFWAND	70'341.35
Raummiete	61'770.00
Unterhalt	1'694.25
TOTAL RAUMKOSTEN	63'464.25
Aufwand Büro	5'209.15
Versicherung	2'299.90
Vereinswesen	3'061.85
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	1'210.07
TOTAL VERWALTUNG	12'780.97
KÜNSTLERISCHE LEITUNG (VORSTANDSARBEIT)	107'000.00
Abschreibungen	11'371.00
Reserve Bauliches & Auftritt	0.00
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	11'371.00
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	481.00
ProKasernenareal - Unterstützung Abstimmungskampagne	
TOTAL AUSGABEN	375'326.27
VERLUST	-1'745.64

BETRIEBSRECHNUNG 2016	
EINNAHMEN	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt (Immobilien Basel)	61'770.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	190'770.00
Projektbezogene Spenden	18'947.35
Betriebsbezogene Spenden	11'700.00
Spenden Mitglieder	570.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	31'217.35
Mitgliederbeiträge	5'210.00
Werkverkäufe	0.00
Vermietungen	100.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	13'370.50
Ertrag Museumsnacht	5'130.54
Verkäufe AK-Plakate, Provisionen PROZ, diverses	236.31
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	24'047.35
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
TOTAL VORSTANDSARBEIT	107'000.00
Zinsertrag	17.05
TOTAL KAPITALERTRAG	17.05
AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	
Total Eigenfinanzierung	162'281.75
TOTAL EINNAHMEN	353'051.75
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	38'164.85
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	8'590.40
Museumsnacht Aufwand	2'133.60
Gartenprojekte	1'622.80
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS	50'511.65
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	90.00
Beiträge an Unterstützungskasse	0.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	90.00
Inserate	4'246.50
Drucksachen	11'556.05
Porti und Taxen	3'782.38
Webseite	363.40
Vernissagen, Einkäufe Bar	14'158.55
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	3'213.00
Pressearbeit und Betreuung Webseite (incl. Soz.leistungen)	4'125.00
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	41'444.88
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	58'678.80
TOTAL PERSONALAUFWAND	58'678.80
Raummiete	61'770.00
Unterhalt	2'692.23
TOTAL RAUMKOSTEN	64'462.23
Aufwand Büro	2'945.90
Versicherung	2'215.90
Vereinswesen	1'703.35
Beratungen	1'000.00
Allgemeine Unkosten	828.46
TOTAL VERWALTUNG	8'693.61
Künstlerische Leitung (Vorstandsarbeit)	
TOTAL PERSONALAUFWAND	107'000.00
Abschreibungen	12'587.20
Reserve Bauliches & Auftritt	9'000.00
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	21'587.20
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	789.50
AHV Nachzahlung 2015	
TOTAL AUSGABEN	353'257.87
VERLUST	-206.12

Basel, 17.04.2018

straumann
treuhand ag

Reinacherstrasse 17a
CH-4106 Therwil
T +41 61 261 76 76
kontakt@straumann-treuhand.ch
www.straumann-treuhand.ch
UID CHE-113.180.716

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des

Verein Ausstellungsraum Klingental
Kasernenstrasse 23
4058 Basel

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Ausstellungsraum Klingental für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

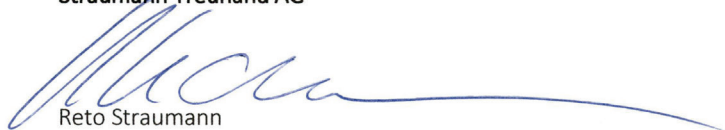
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Therwil, den 17. April 2019

Straumann Treuhand AG



Reto Straumann
zugelassener Revisionsexperte
Mitglied von EXPERTsuisse

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung)

JAHRESRECHNUNG 2018

BILANZ

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BILANZ PER 31.12.2018			BILANZ PER 31.12.2017		
AKTIVEN					
Kasse	726.30		1'189.00		
Postkonten	140'673.64		38'015.89		
Andere Guthaben	400.00		0.00		
Debitoren	25'319.75		20'978.05		
Transitorische Aktiven	3'986.00		19'107.65		
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	171'105.69		79'290.59		
Elektronisches Equipment	10'000.00		13'000.00		
Ausstellungsequipment	10'000.00		12'000.00		
Bauliches	0.00		0.00		
Erscheinungsbild	3'000.00		0.00		
TOTAL SACHANLAGEN	23'000.00		25'000.00		
TOTAL AKTIVEN	194'105.69		104'290.59		
PASSIVEN					
Fremdkapital					
Kreditoren	18'195.25		19'147.53		
Kreditor Unterstützungskasse	62.00		348.00		
Transitorische Passiven	1'060.00		1'948.00		
Div. Rückstellungen	7'000.00		8'000.00		
Rückstellungen Bauliches & Auftritt	122'255.77		29'255.77		
Rückstellungen laufende Verpflichtungen	10'000.00		10'000.00		
TOTAL FREMDKAPITAL	158'573.02		68'699.30		
Vereinsvermögen am 1.1.2018	35'591.29		37'336.93		
TOTAL EIGENKAPITAL	35'591.29		37'336.93		
TOTAL PASSIVEN	194'164.31		106'036.23		
VERLUST (VORJAHR: VERLUST)	-58.62		-1'745.64		
Total	194'105.69	194'105.69	104'290.59	104'290.59	

Basel, 9.04.2019

JAHRESRECHNUNG 2018

BETRIEBSRECHNUNG

VEREIN AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

BETRIEBSRECHNUNG 2018	
EINNAHMEN	
Grundstaatsbeitrag Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietkosten Kanton Basel-Stadt	61'770.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	190'770.00
Projektbezogene Spenden	30'260.00
Betriebsbezogene Spenden	10'500.00
Private Spenden	170.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	40'930.00
Mitgliederbeiträge	4'315.26
Werkverkäufe	2'459.00
Vermietungen	719.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	6'986.35
Ertrag Museumsnacht	5'850.16
Diverse Einnahmen	261.41
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	20'591.18
Vorstandsarbeit	107'000.00
TOTAL ehrenamtliche Dienstleistungen	107'000.00
Zinsertrag	0.00
TOTAL KAPITALERTRAG	0.00
ausserordentlicher Ertrag	15'000.00
Spenden Relaunch 2020	110'000.00
TOTAL AUSSERORDENTLICHER ERTRAG	125'000.00
Total Eigenfinanzierung	293'521.18
TOTAL EINNAHMEN	484'291.18
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	53'128.80
Produktionsspesen Trabanten und Koproduktionen	3'805.10
Andere Formate	10'467.35
Museumsnacht Aufwand	4'627.19
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS	72'028.44
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	2'145.00
Beiträge an Unterstützungskasse	62.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	2'207.00
Medienarbeit und Betreuung Webseite (incl. Soz.leistungen)	4'500.00
Übersetzungen	230.80
Webhosting, Webmaster	225.65
Drucksachen und Grafikonorare	12'037.35
Ausstellungsversand, Flyern	4'383.50
Inserate, diverse Werbung	4'386.50
Vernissagen, Einkäufe Barbetrieb	7'608.94
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	1'135.00
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	34'507.74
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	58'691.10
TOTAL PERSONALAUFWAND	58'691.10
Raummiete	60'663.98
Unterhalt	1'469.70
TOTAL RAUMKOSTEN	62'133.68
Aufwand Büro, Kommunikation	3'719.35
Versicherung	2'094.20
Vereinswesen	1'142.90
Beratungen	1'000.00
Gebühren, diverser Aufwand	645.00
TOTAL VERWALTUNG	8'601.45
KÜNSTLERISCHE LEITUNG (VORSTANDSARBEIT)	107'000.00
Abschreibungen	9'212.94
Reserve Bauliches & Auftritt	93'000.00
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	102'212.94
Div. ausserordentlicher Aufwand	2'366.05
Mehraufwand umzugsbedingte Zwischenlösung RANK	15'760.25
Aufwand Relaunch 2020	18'841.15
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	36'967.45
TOTAL AUSGABEN	484'349.80
VERLUST	-58.62

BETRIEBSRECHNUNG 2017	
EINNAHMEN	
Subvention Kanton Basel-Stadt	129'000.00
Mietsubvention Kanton Basel-Stadt	61'770.00
TOTAL STAATSBEITRÄGE	190'770.00
Projektbezogene Spenden	14'650.00
Betriebsbezogene Spenden	22'000.00
Spenden Mitglieder	325.00
TOTAL STIFTUNGEN, SPENDEN UND SPONSOREN	36'975.00
Mitgliederbeiträge	5'759.17
Werkverkäufe	4'860.00
Vermietungen	235.00
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	21'761.25
Ertrag Museumsnacht	3'871.83
Diverse Einnahmen	2'348.38
TOTAL EIGENLEISTUNGEN	38'835.63
Ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen	107'000.00
TOTAL VORSTANDSARBEIT	107'000.00
Zinsertrag	0.00
TOTAL KAPITALERTRAG	0.00
Total Eigenfinanzierung	182'810.63
TOTAL EINNAHMEN	373'580.63
AUSGABEN	
Produktionsspesen Ausstellungen	42'978.65
Produktionsspesen "Trabanten" und Koproduktionen	10'622.30
Andere Formate	800.00
Museumsnacht Aufwand	4'354.65
TOTAL PRODUKTIONSSPESEN AUSSTELLUNGEN UND EVENTS	58'755.60
Auszahlungen an Künstler/innen Verkäufe	3'780.00
Beiträge an Unterstützungskasse	108.00
TOTAL AUSZAHLUNGEN AN KÜNSTLER/INNEN	3'888.00
Pressearbeit (incl. Soz.leistungen)	4'500.00
Webseite	133.25
Drucksachen	11'503.50
Ausstellungsversandspesen	3'766.25
Inserate	4'346.50
Vernissagen, Einkäufe Barbetrieb	19'538.15
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	3'456.45
TOTAL ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	47'244.10
Koordinationsstelle und Aufsicht (inkl. Soz.leistungen)	70'341.35
TOTAL PERSONALAUFWAND	70'341.35
Raummiete	61'770.00
Unterhalt	1'694.25
TOTAL RAUMKOSTEN	63'464.25
Aufwand Büro	5'209.15
Versicherung	2'299.90
Vereinswesen	3'061.85
Beratungen	1'000.00
Diverse Unkosten	1'210.07
TOTAL VERWALTUNG	12'780.97
KÜNSTLERISCHE LEITUNG (VORSTANDSARBEIT)	107'000.00
Abschreibungen	11'371.00
Reserve Bauliches & Auftritt	0.00
TOTAL ABSCHREIBUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN	11'371.00
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND	481.00
ProKasernenareal - Unterstützung Abstimmungskampagne	
TOTAL AUSGABEN	375'326.27
VERLUST	-1'745.64

Änderungen zum eingereichten Budget v. 24.6.2019

MODELLBUDGET 2020 bis 2023		
Version vom 15. August 2019		
Ausstellungsraum Klingental		
Einnahmen		
Staatsbeitrag Kanton Basel-Stadt	129'000.00	
Mietkostenbeitrag Kanton Basel-Stadt	61'770.00	
Total Staatsbeiträge	52%	190'770.00
Betriebs- und projektbezogene Spenden und Sponsoren	17'000.00	
Total private Stiftungen, Spenden und Sponsoren		17'000.00
Mitgliederbeiträge	6'000.00	
Werkverkäufe	2'000.00	
Raumvermietungen und Equipmentverleih	1'500.00	
Unkostenbeteiligungen Barbetrieb	8'500.00	
Ertrag Museumsnacht	2'500.00	
Verkäufe AK-Plakate, diverses	500.00	
Total Einnahmen Betrieb		21'000.00
ehrenamtlich erbrachte Vorstandsarbeit (=künstlerische Leitung)	140'000.00	
Total ehrenamtlich erbrachte Dienstleistungen		140'000.00
Zinsertrag	0.00	
Total Kapitalertrag		0.00
Total Ausserordentlicher Ertrag		0.00
Total Eigenfinanzierung	48%	178'000.00
Total Einnahmen		368'770.00
Ausgaben		
Produktionsspesen Ausstellungsprojekte, Veranstaltungen und Kooperationen (Aufbau, Transporte, Materialkosten, Gerätemieten, Texthonorare etc.)		
ca. 5 Ausstellungsprojekte und 8 Veranstaltungen	33'000.00	
Museumsnacht Aufwand	2'000.00	
Total Produktionsspesen Ausstellungen und Events		35'000.00
Auszahlungen an Künstler/innen (Verkaufseinnahmen abzgl. 28% Provision)	1'440.00	
Beiträge an Unterstützungskasse	40.00	
Total Auszahlungen an Künstler/innen		1'480.00
Honorare Grafik und Webmaster	6'200.00	
Inserate	2'000.00	
Drucksachen (Karten, Plakate, Saalblätter)	10'000.00	
Ausstellungsversand, Flyern & Webhosting	4'500.00	
Honorare Übersetzung (6 Projekte à ca. 180.00)	1'020.00	
Honorare Medienarbeit und Aktualisieren Website (12 Monate à CHF 400.00)	4'800.00	
Vernissagen, Einkäufe Barbetrieb	10'500.00	
Mitgliedschaften, Anlässe, Spesen zur Vernetzung	2'000.00	
Total Vermittlungs- und Öffentlichkeitsarbeit		41'020.00
Künstlerische Leitung (120% von CHF 8'000 plus Soz.leistungen)	140'000.00	
Koordinationsstelle (50% von CHF 5'800, plus Sozialleistungen)	46'400.00	
Honorar Aufsicht (CHF 22.90 plus Sozialleistungen)	16'500.00	
Total Personalaufwand		202'900.00
Raummiete	52'200.00	
Mietnebenkosten (Heizung, Wasser und Abwasser, Elektrizität)	9'570.00	
Raumunterhalt (WC- und Raumreinigung), Kleinteile, Klebebänder etc.	5'400.00	
Total Raumkosten		67'170.00
Aufwand Büro (IT Support, Datenbackup, Printerabo, Softwareabos, Diverses)	4'500.00	
Kommunikation (Telefonie & Internet)	1'000.00	
Versicherungen	2'100.00	
Vereinswesen, Spesen Vorstandsarbeit	2'000.00	
Honorar Beratungen/Treuhänder	1'000.00	
Gebühren und allgemeine Unkosten	600.00	
Total Verwaltung		11'200.00
Abschreibungen	10'000.00	
Total Abschreibungen		10'000.00
Rückstellung	0.00	
Total Ausserordentlicher Aufwand		0.00
Total Ausgaben		368'770.00
Gewinn/ Verlust		0.00